

**Sehr geehrter Herr Staatsminister Aiwanger,**

ich wende mich als Sprecherin der Bürgerinitiative aus Waltenhofen-Hegge an Sie mit der dringenden Bitte, sich für den Erhalt des über 100 Jahre alten Schorrenwaldes einzusetzen.

Der Schorrenwald ist ein prägendes Stück unserer Allgäuer Heimat. Er bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, wirkt als natürlicher Klimapuffer und ist für viele Menschen ein Ort der Ruhe, Erholung und Verbundenheit mit der Natur. Seine gewachsene Struktur und sein Alter machen ihn zu einem ökologisch wie kulturell wertvollen Bestandteil unserer bayerischen Landschaft.

Besonders hervorheben möchte ich, dass die **Bayerischen Staatsforsten über mehr als 40 Jahre hinweg intensiv daran gearbeitet haben**, aus der früheren Fichtenmonokultur einen **stabilen, zukunftsfähigen Mischwald** zu entwickeln. Dieser Wald steht heute beispielhaft für die nachhaltige Forstwirtschaft, die Sie in Ihren öffentlichen Aussagen immer wieder betonen: weg von instabilen Monokulturen, hin zu widerstandsfähigen, klimafitten Mischbeständen.

Die geplante **Teilversiegelung des Waldes für eine Gewerbeerweiterung** würde nicht nur ein ökologisch wertvolles Gebiet zerstören, sondern auch die jahrzehntelange Arbeit der Staatsforsten infrage stellen. Viele Bürgerinnen und Bürger empfinden es als widersprüchlich, wenn ein Wald, der mit großem Aufwand und öffentlichen Mitteln stabilisiert wurde, nun für zusätzliche Versiegelung geopfert werden soll – gerade in einer Zeit, in der Sie selbst immer wieder auf die Bedeutung des Flächenschutzes und der Reduzierung unnötiger Bodenversiegelung hinweisen.

Über **1.500 Bürgerinnen und Bürger**, davon **rund 870 aus Waltenhofen**, haben bereits mit ihrer Unterschrift deutlich gemacht, wie wichtig ihnen der Erhalt dieses Waldes ist. Viele teilen die Erwartung, dass gerade in Bayern – wo regionale Identität, nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen und der Schutz wertvoller Naturflächen eine große Rolle spielen – Alternativen zur Rodung geprüft werden.

Ich bitte Sie daher eindringlich, sich persönlich für eine Lösung einzusetzen, die den Schorrenwald langfristig schützt und damit ein Zeichen setzt für nachhaltige Politik, regionale Verantwortung und den Erhalt unserer bayerischen Kulturlandschaft.

Für ein persönliches Gespräch oder eine Vor-Ort-Besichtigung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**

Karin Sick  
Bürgerinitiative Schorrenwald  
[www.rettet-den-schorrenwald.de](http://www.rettet-den-schorrenwald.de)